

Information zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten nach Art. 13 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlich für die Verarbeitung der Daten ist:

Universität Leipzig, vertreten durch die Rektorin, diese vertreten durch den Kanzler, dieser vertreten durch die Verwaltungsdirektorin der Medizinischen Fakultät
Ritterstraße 26, 04109 Leipzig

Ausführende Einheit:

Medizinische Fakultät der Universität Leipzig
Stabsstelle Struktur und Entwicklung im Auftrag der Prodekanin für Entwicklung
Liebigstr. 27 A, 04103 Leipzig
Telefon: +49 341 97-15936
E-Mail: karen.franz-lueer@medizin.uni-leipzig.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten der MF:

Datenschutzbeauftragter
Medizinische Fakultät der Universität Leipzig
Philipp-Rosenthal-Str. 27, 04103 Leipzig
Telefon: +49 341 97- 16105
Fax: +49 341 97-16729
E-Mail: dsbmf@medizin.uni-leipzig.de

2. Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Es werden personenbezogene Daten verarbeitet, die mit Ihrer Bewerbung für das Habilitandinnen-Förderprogramm der Medizinischen Fakultät bzw. mit der Bedarfsabfrage im Rahmen der Habilitandinnen-Förderung in Zusammenhang stehen: Dies sind u.a. Angaben zu Ihrer Person (wie Namen, Anschrift und Kontaktdaten), Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation und Schulausbildung sowie Angaben zur beruflichen Weiterbildung oder andere Angaben, die Sie im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung übermitteln.

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben, noch sind Sie verpflichtet, personenbezogene Daten bereitzustellen. Allerdings ist die Bereitstellung personenbezogener Daten für das jährliche Auswahlverfahren zur Habilitandinnen-Förderung der Medizinischen Fakultät erforderlich. Das heißt, soweit Sie keine personenbezogenen Daten bei einer Bewerbung bereitstellen, erfolgt keine Berücksichtigung im Auswahlverfahren.

3. Für welchen Zweck werden die personenbezogenen Daten verarbeitet und auf welcher Rechtsgrundlage basiert die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten?

Ihre personenbezogenen Daten werden für den Zweck Ihrer Bewerbung für das Habilitandinnen-Förderprogramm der Medizinischen Fakultät bzw. für die Bedarfsabfrage im Rahmen der Habilitandinnen-Förderung der Medizinischen Fakultät, Universität Leipzig, verarbeitet.

Rechtsgrundlage ist dabei Ihre erteilte Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO in Verbindung mit Art. 7 DSGVO. Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet werden, ist Art. 9 Abs. 2 a) DSGVO in Verbindung mit Art. 7 DSGVO die Rechtsgrundlage.

4. Wer erhält meine personenbezogenen Daten?

Empfänger, der von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten, sind die Mitglieder des Dekanats und der Entwicklungskommission der Medizinischen Fakultät sowie einzelne Verwaltungsbereiche (z.B. die Stabsstelle Struktur und Entwicklung) innerhalb der Medizinischen Fakultät.

5. Wie lange werden meine personenbezogenen Daten gespeichert?

Ihre personenbezogenen Daten werden solange gespeichert, wie es für den unter 3. genannten Zweck erforderlich ist. Spätestens nach einem Jahr werden sie gelöscht.

6. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Ihre Rechte als Betroffener ergeben sich aus der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), insbesondere den Artikeln 15-22 DSGVO. Im Einzelnen haben Sie das Recht, Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 15 DSGVO) sowie das Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die zu Ihrer Person verarbeitet wurden (Art. 16 DSGVO) sowie das Recht auf Löschung, wenn bestimmte Löschgründe vorliegen, z. B. wenn die personenbezogenen Daten für den Zweck, für den sie erhoben wurden, nicht mehr erforderlich sind (Art. 17 DSGVO) sowie das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, d.h. die personenbezogenen Daten werden zwar nicht gelöscht, aber gekennzeichnet, um ihrer weitere Verarbeitung einzuschränken (Art. 18 DSGVO) sowie das Recht auf Widerspruch gegen eine nicht der DSGVO entsprechenden Datenverarbeitung (Art. 21 DSGVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) sowie das Recht, Ihre erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Der Widerruf der Einwilligung wirkt nur für die Zukunft, d. h. die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgte Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bleibt hiervon unberührt.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich) Profiling findet nicht statt.

Zur Durchsetzung Ihrer Rechte als Betroffener wenden Sie sich bitte an die unter 1. genannten Kontakte.

7. Beschwerdemöglichkeit / Kontakt der zuständigen Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen anwendbares Datenschutzrecht (insb. der DSGVO) verstößt gemäß Art. 77 Abs. 1 DSGVO.

Die für den Verantwortlichen zuständige Aufsichtsbehörde:

Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte

Devrientstraße 5, 01067 Dresden, Deutschland

Tel.: 0351/85471 101

Fax: 0351/85471 109

E-Mail: post@sdtb.sachsen.de